

TECHNISCHES MERKBLATT

Stand: 01.04.2019

NOVATUR WALLPAINT HARENAE

Dekorativer Sandreflex

Art.-Nr.: 1 Liter Gebinde - Lux WP10010, Matt WP10012 / 5 Liter Gebinde - Lux WP1009, Matt WP10011
 Hochwertige, dekorative Sandreflex-Gestaltungstechniken hergestellt werden.



WERKSTOFFART

Hochwertige, dekorative Gestaltungstechnik auf wässriger Acrylatbasis für innen. Mit WALLPAINT HARENAE können dekorative Sandreflex-Gestaltungstechniken hergestellt werden. WALLPAINT HARENAE ist diffusionsfähig.

VERWENDUNGSZWECK

WALLPAINT HARENAE eignet sich für exclusive, moderne und stilvolle Wand- und Deckengestaltungen mit einem rauen Sandlasureffekt. WALLPAINT HARENAE kann lasierend, unifarbend und in gold und silber dargestellt werden. Geeignete Untergründe sind ebene, schwach saugfähige Flächen, die mit der Grundierung 4 vorbe-schichtet sind.

NÖTIGE WERKZEUGE (JE NACH GEWÜNSCHTEM EFFEKT)

Lux: PV 105 Sazzola

Max: Zahnkelle 3x3

GLANZGRAD

Seidenmatt-seidenglänzend, in gold und silber mit metallischem Glanz.

GEBINDEGRÖSSE UND LAGERUNG

Gebindegröße: Lux: 1 l (Art.-Nr. WP10010) / 5 l (Art.-Nr. 1009)
 Matt: 1 l (Art.-Nr. WP10012) / 5 l (Art.-Nr. WP10011)

Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet und ungetönt mindestens 24 Monate haltbar.

TECHNISCHE DATEN

Bindemittelbasis: Kunststoffdispersion nach DIN 55945

Dichte: ca. 1,3 g/ml bei 20°C

Farbton: Perlmutter-Variationen Farbton: 600 Perlmutter gelb, 601 Perlmutter champagne, 602 Perlmutter rot, 603 Perlmutter grün, 604 Perlmutter, 605 Perlmutter blau

Gold-Farbtöne: 607 perlmutter goldgelb, 608 gelbgold, 609 gold

Silber-Farbtöne: 606 perlmutter silber, 612 silber

Bronze-Farbtöne: 610 bronze

Rotbronze-Farbtöne: 611 rotgold

614: Die Farbton sind im Produktkatalog WALLPAINT HARENAE zu sehen. Zudem stehen zwei Tönbasen zur Verfügung, die über das MIX-System getönt werden können: Tönbase transparent (WALLPAINT HARENAE) für unifarbene Farbton siehe Katalog. Tönbase Farbton Gold 608 (WALLPAINT HARENAE Farbton 608) für metallic Farbton, siehe Katalog.

Abtönungen: Nach WALLPAINT HARENAE Farbtonkarte in 102 Farbtonen über das MIX-System tönbar. Für transparente HARENAE-Base verwenden.

Bitte beachten: Die Farbton können vom Katalog um 20-30% abweichen. Wir empfehlen im Vorfeld eine Musterfläche zur Farbtonabstimmung anzulegen. Der Farbtonindruck hängt auch von der Art und Weise des Auftrags ab. Deshalb empfehlen wir den Auftrag auf zusammenhängenden bzw. im gleichen Sichtfeld liegenden Flächen von einer Person in der gleichen Art und Weise. Das BFSMerkblatt Nr. 25 ist zu beachten.

TECHNISCHES MERKBLATT

Stand: 01.04.2019

NOVATUR WALLPAINT HARENAE

Dekorativer Sandreflex

Art.-Nr.: 1 Liter Gebinde - Lux WP10010, Matt WP10012 / 5 Liter Gebinde - Lux WP1009, Matt WP10011
Hochwertige, dekorative Sandreflex-Gestaltungstechniken hergestellt werden.

Verbrauch: Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes bzw. je nach Auftragsverfahren ca. 80-100 ml/m² bzw. 10-12 m²/Liter pro Auftrag. Objektbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.

Produkt - Code: Farben und Lacke - M-DF-01

Gefahrenkennzeichnung: Entfällt

Besondere Hinweise: Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser abspülen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Vor Gebrauch die Hinweise in der Technischen Information beachten. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Materialspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

VERARBEITUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung: Die Untergrundbeschaffenheit wird im Absatz „Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung“ beschrieben.

Vorbeschichtungen: NOVATUR WALLPAINT GRUNDIERUNG 4 je nach Untergrundkontrast 1-2x deckend auftragen. Der Primer wird im Farbton weiß geliefert. Die Farbtöne in der WALLPAINT HARENAE Farbtongkarte sind auf diesen Primerfarbton abgestimmt.

Deckbeschichtung: NOVATUR WALLPAINT HARENAE ausführen.

AUFTRAGSWEISEN:

Sanddünen-Effekt: WALLPAINT HARENAE mit dem Flachpinsel in unregelmäßigen Bewegungen in allen Richtungen vollflächig auftragen. Dabei sollte sich der Sandeffekt unregelmäßig ablagern. Das noch feuchte Material nach ca. 5-10 Minuten mit dem trockenen Flachpinsel in unregelmäßigen Bewegungen vertreiben. Dabei sollen die Pinselstreifen des Materialauftrages verschliffen und der Sandeffekt als unregelmäßige Sanddüne angelagert werden.

Grand-Canyon-Effekt:

WALLPAINT HARENAE mit dem Flachpinsel in diagonalen oder vertikalen Bewegungen vollflächig auftragen. Dabei sollte sich der Sandeffekt unregelmäßig ablagern. Das noch feuchte Material nach ca. 5-10 Minuten mit dem trockenen Flachpinsel in diagonalen bzw. vertikalen Bewegungen vertreiben. Dabei sollen die Pinselstreifen des Materialauftrages verschliffen und der Sandeffekt als unregelmäßige Sanddüne angelagert werden.

Hinweis: Je nach Auftragsart und Materialauftrag können Abweichungen zu den in der WALLPAINT HARENAE Farbtongkarte dargestellten Farbtönen auftreten. Diese Verarbeitungshinweise können je nach Wunsch variiert bzw. durch den Auftrag mit anderen Werkzeugen kombiniert werden. WALLPAINT HARENAE eignet sich besonders für eine individuelle Umsetzung. Wir empfehlen, im Vorfeld eigene Musterflächen anzulegen und somit das Erscheinungsbild zu überprüfen.

Reinigung der Werkzeuge: Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verarbeitungstemperatur-Untergrenze: Nicht unter +5°C und über +30°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.

TECHNISCHES MERKBLATT

Stand: 01.04.2019

NOVATUR WALLPAINT HARENÆ

Dekorativer Sandreflex

Art.-Nr.: 1 Liter Gebinde - Lux WP10010, Matt WP10012 / 5 Liter Gebinde - Lux WP1009, Matt WP10011
Hochwertige, dekorative Sandreflex-Gestaltungstechniken hergestellt werden.

Trockenzeit: Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 3 Stunden oberflächentrocken, nach ca. 24 Stunden durchgetrocknet, nach 3 Tagen belastbar und nach 18 Tagen reinigungsfähig (siehe auch „Bitte beachten“). Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Bitte beachten: Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Nicht bei zu hoher Zimmertemperatur verarbeiten, wenn möglich die Raumheizung einen Tag vor Verarbeitung reduzieren. Spachteltechniken ergeben je nach Farbton, Farbtonintensität, Untergrund und Auftragsverfahren unterschiedliche Wirkungsweisen, ggf. vor Ausführung Muster anfertigen. Nicht auf alkalisch wirkende Untergründe aufarbeiten. Nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit bzw. auf Flächen mit direkter Wasserbelastung auftragen. Nur Material gleicher Chargen (Anfertigungsnummer siehe Gebinde) an einer zusammenhängenden Fläche verwenden, unterschiedliche Chargen vorher von Hand vorsichtig mischen.

Der richtige Zeitpunkt zum Nachglätten ist abhängig von der Raumtemperatur und dem Saugvermögen des Untergrundes. Wir empfehlen; im Vorfeld Musterflächen anzulegen.

Der Beschichtungsfilm ist widerstandsfähig gegen eine normale Wand-Oberflächenbeanspruchung. Eine Beanspruchung durch Stoß oder Kratzer kann die Oberfläche partiell verändern (Schreibeffekt). Eine Reinigung der Oberfläche kann mit einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Schwamm unter leichtem Druck kurzzeitig erfolgen. Eine stärkere Feuchtigkeitseinwirkung auf dem getrockneten Anstrich vermeiden. Für eine stärkere Beanspruchung der Oberfläche empfehlen wir die Ausführung einer transparenten Deckbeschichtung z.B. mit atelier diessner kontrast pur (transparenter Kontrastlack ohne Chips). Allerdings wird durch einen transparenten Überzug der Effekt deutlich reduziert. Für Kamine und ähnliches ist das Produkt nicht geeignet, da es nur für Untergründe mit einer maximalen Temperatur von 50°C geeignet ist.

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE UND DEREN VORBEREITUNG

Die Untergründe müssen tragfähig, fest, eben, vollständig trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und damit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen. Untergrundunebenheiten mit Akkordspachtel ausgleichen. Nicht saugende, dichte Untergründe anschleifen, säubern und mit Aqua- Isolier- und Haftgrund grundieren.

HINWEIS

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Wir übernehmen keine Verantwortung für eventuelle Unterschiede zwischen den einzelnen Chargen oder im Falle der Unlesbarkeit der Etiketten. Sollten Chargen unterschiedlich oder die Chargennummer nicht erkennbar sein, ist es zur Vermeidung von Farbunterschieden notwendig, das gesamte Material vor Beginn des Farbauftrags in einem großen Behälter zu vermischen.

Mit der Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren die Vorhergehenden ihre Gültigkeit. Das aktuelle technische Merkblatt kann unter www.novatur.de angefordert werden.